

SMBS\_1709-0376-01/.../11

Vw 6.3-50/25; A III c 611 b

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Köcher mit Pfeilen

Afrika, Kamerun, Region Extrême Nord, Goulfey

H: 54 cm

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Köcher (2) mit vergifteten Pfeilen (16): Eisenspitze, Rohr. Gulfei (Bogensützen des Sultans). Hierzu Bogen A III c 610. a. Holzhöhre mit Leder überzogen (6 Pfeile) ohne Deckel u. Tragband.“ b. Holzhöhre mit Leder überzogen (10 Pfeile) mit Deckel u. Tragband aus geflochtenen Lederschnüren.“ Beschriftung auf dem alten Objektzettel: „zu Bogen A III c 610 b. Pfeile vergiftet! Bogensützen des Sultans von Gulfei.“ Es sind 4 Pfeile vorhanden. Das Fell ist zum größten Teil ausgefallen. Nachtrag mit Bleistift: „Vorhanden am 26.8.1948: 6 Pfeile zu 611 a. Alles andere fehlt.“ Es sind jedoch 4 Pfeile vorhanden. Das Fell ist zum größten Teil ausgefallen.

	1905
	Juli
	Kurt Strümpell
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.</li> <li>• 1903-1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.</li> </ul>	<p>Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.</p>
	IB AH
	2021
	03
	15
<b>Status</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

---

PDF

[PDF](#)

---

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb\\_1709-0376-0111/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0376-0111/)